

DIE ZAUBERKUGEL

Nele war ganz aufgeregt. Gestern bekam sie von Tante Gabi endlich die Kristalkugel. Wochenlang hatte sie ihre Tante genervt. Jetzt hatte es geklappt. Und auch die Anleitung für das Hellsehen war dabei.

Heute war sturmfreie Bude. Neles Eltern waren auf einer Feier. Sie hatte an alles gedacht: An die Kerze in der Flasche, die Tafel Schokolade, den Beutel mit dem Knoblauch, die beiden Stofftiere und an das blaue Samttuch.

Jetzt konnte es losgehen. Und obwohl sie die Anleitung zum Hellsehen noch gar nicht benutzt hatte, begann die Kugel bereits zu leuchten ...



© M. K. K. - Bild: K. K. - Tel.: 0201-900879 - www.netzwerk-lernen.de

DAS DACHBODEN-GEHEIMNIS

Conni und Tom waren immer gerne bei ihrem Großvater. Da durfte man fast alles machen und es wurde nie geschimpft. Und Geschichten konnte er erzählen. Fast so gut wie Käpi'n Blaubär.

Opa Werner war nämlich früher als Matrose zur See gefahren. Wenn er dann so richtig in Fahrt war, erzählte er immer vom Schiffskoch Hein Mück, dem alten Kombüsenhengst, und vom Heizer Jan Maat, dem kleinen Ölkannenschwenker.

Von Jan Maat hatte Opa Werner später einmal eine Kiste bekommen, die angeblich vom meistgesuchten Schiffswrack der Nordsee stammte. Und genau diese Kiste entdeckten Conni und Tom auf dem Dachboden ...

